

## Neuer Finanzdienstleister-Verband

Mit dem **FECIF Verband Deutschland**, der deutschen Sektion des Europäischen Dachverbandes der unabhängigen Finanzberater und Finanzvermittler, erscheint ein neuer Lobbyist auf der Bildfläche.

Die im Rahmen der Versicherungsmesse Nuria (siehe Seite 14) ausgerichtete Organisation **FECIF Verband Deutschland** ist ein eigenständiger Verband im Rahmen des Dachverbandes „European Federation of Financial Advisers and Financial Intermediaries (FECIF)“, der seit 1999 besteht und zum Schutz und für die Lobbyarbeit unabhängiger Finanzberater auf europäischer Ebene in Leben gerufen wurde.

Vorstände des FECIF Verband Deutschland i. Gr. sind der Vertriebstrainer **Jörg Laubrinus**, **Christoph Stiechiechowicz** sowie der PR-Experte **Michael Oehme**. Zu den weiteren insgesamt elf Gründungsmitgliedern zählt auch der Vorstand der Brüsseler FECIF-Zentrale **Vincent J. Derudder**.

Ziel des neuen Verbandes sei die deutliche Einflussnahme auf die Regulierungsprozesse der europäischen Gesetzgebungsverfahren im Hinblick auf das Betätigungsfeld der unabhängigen Finanzberater. Auch der Informationsaus-



**Vincent J. Derudder** (li.) und **Jörg Laubrinus**, FECIF.

Verband verstehe sich auch als Anlaufstelle für deutsche Finanzmarktteilnehmer, die ins Ausland expandieren möchten sowie für ausländische Anbieter und Vertriebe, die in Deutschland tätig werden wollen.

„Wir wollen den deutschen Vermittlern ebenso wie den Produktgebern das Cross-Border-Geschäft erleichtern“, so Laubrinus. Das Markenzeichen Vertrieb „Made in Germany“ soll ins EU-Ausland exportiert werden. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Gründung stieß beim Arbeitgeberverband der finanzdienstleistenden Wirtschaft **AW e.V., Berlin**, auf Irritation. „Sinn eines Dachverbandes ist nach unserer Auffassung gerade nicht die Gründung eigener Einzelverbände, sondern die

Zusammenfassung schon bestehender Verbände unter einem Dach. Mit dieser Gründung wird der Zersplitterung der Verbändelandschaft wieder einmal Vor-schub geleistet“, sagte **AW-Vorstand Norman Wirth** gegenüber **Cash**.

Gerade die Überwindung dieser Zersplitterung sei eines der Hauptziele des **AW**, um so eine gewichtige Stimme gegenüber der Politik und Marktteilnehmern darzustellen. „Eine starke und anerkannte Interessenvertretung der Branche, wie dies der **AW e.V.** für die freien Finanzdienstleister ist, wird mit der Gründung eines weiteren Verbandes nicht gefordert“, äußerte sich **Wirth** weiter.

Der **AW** hatte seine Mitgliedschaft im **FECIF** im Sommer 2006 im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen beendet. **FECIF**-Gründungsmitglied **Laubrinus** hatte bis 2006 zur Spitze des **AW** gehört. Dieser sieht keinerlei Konkurrenzsituation und will die **FECIF**-Gründung nicht als gegen den **AW** oder den **Votum-Verband** ausgerichtet sehen: „Wir sind bereit, mit allen Verbänden, die professionell und effizient arbeiten, freundschaftlich und kollegial in den Dialog zu treten.“